

KLXM Crossmedia – Webservice AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Webserviceleistungen der KLXM Crossmedia GmbH

Die KLXM Crossmedia GmbH (im folgenden auch KLXM) betreibt Webserver, die über eine Standleitung mit dem Internet verbunden sind. Auf diesen Webservern stellt die KLXM Speicherplatz zur Ablage von Webseiten, Diensten oder anderen Informationen zur Verfügung.

1. Zustandekommen des Vertrages

- 1.1. Ein Vertrag über die Nutzung von Diensten der KLXM kommt mit der Bestätigung der über das Bestellformular oder dem Auftrag bestellten Leistungen durch die KLXM zustande. Die KLXM kann diese Leistung selbst oder durch Dritte erbringen lassen.

2. Leistungsumfang

- 2.1. Der Leistungsumfang ergibt sich aus den im Bestellformular oder dem Angebot beschriebenen Leistungen. Die KLXM behält sich eine Änderung seiner Preise vor, sofern dies durch veränderte Marktbedingungen notwendig wird. Preisänderungen werden mit einer Vorlaufzeit von 6 Wochen angekündigt. Ist der Bestellende nicht mit der Änderung einverstanden, steht ihm das Recht der Vertragskündigung zum Monatsende zu.

3. Kündigung des Vertrages

- 3.1. Der Vertrag kann von beiden Vertragspartnern mit einer Frist von 14 Tagen zum Ende der Vertragslaufzeit gekündigt werden. Bei einer Vertragskündigung hat die KLXM das ausdrückliche Recht, alle vom Kunden auf den Server der KLXM übertragenen Daten vorbehaltlos zu löschen.
- 3.2. Die KLXM ist zu einer fristlosen Kündigung berechtigt, wenn der Kunde gegen gesetzliche Bestimmungen verstößt und/oder der Kunde Programme trotz Aufforderung zur Beseitigung auf dem Webserver belässt und dadurch die Performance oder die Sicherheit der Serversysteme beeinträchtigt.

4. Bereitgestellte Inhalte, Programme und Daten

- 4.1. Die von der KLXM im Rahmen des Internet-Services zugänglich gemachten Inhalte, Text-, Bild- und Tonmaterialien sowie Programme und Skripte (zum Beispiel CMS-Module und -Erweiterungen) sind in der Regel urheberrechtlich geschützt. Der Kunde einer Internet-Präsenz kann solche von der KLXM zur Verfügung gestellten Materialien zur Gestaltung eigener Internet-Inhalte für die Dauer des Vertragsverhältnisses unter der über die KLXM geführten Internet-Adresse nutzen und diese Inhalte auch personalisieren oder modifizieren. Die sonstige Nutzung (insbesondere Vervielfältigung, Abgabe und Überlassung an Dritte) ist nur mit schriftlicher Genehmigung durch die KLXM oder dem jeweiligen Inhaber der Rechte gestattet. Im übrigen gelten die Lizenzbestimmungen des Herstellers der Softwareprodukte.
- 4.2. Die KLXM haftet für die Richtigkeit, Fehlerfreiheit, gewünschte Funktionsweise und Vollständigkeit der Inhalte und Programmmodule nur im Rahmen der Haftungsregel nach Ziffer 14. Die KLXM ist nicht für Inhalte, die nicht auf eigenen Servern der KLXM liegen, verantwortlich und kann – unbeschadet der Ziffer 14 – keinerlei Gewähr für diese Inhalte übernehmen. Die KLXM verpflichtet sich jedoch, die zur Verfügung gestellten Programme im Rahmen des technisch möglichen auf Ihre Sicherheit hin zu überprüfen.
- 4.3. Zur Erstellung von Statistiken durch den Kunden werden auf dem Server oder Webspaces des Kunden sogenannte Log-Files für die letzten sechs Monate gespeichert. Eine Auswertung der Log-Files erfolgt von der KLXM nur mit dem Zweck, dem Kunden zentral aufbereitete und verdichtete Statistiken gemäß der Kundeninformation bereitzustellen. Eine darüber hinausgehende Speicherung und Nutzung durch die KLXM ist ausgeschlossen.

5. Regelungen zu selbst erstellten bzw. übertragenen Inhalten

- 5.1. Der Kunde verpflichtet sich, für seine geschäftsmäßigen Angebote Namen und Anschrift sowie bei Personenvereinigungen und Gruppen auch Namen und Anschrift des Vertretungsberechtigten anzugeben (gesetzliche Anforderung nach §6 TDG).
- 5.2. Der Kunde gewährleistet, dass die Inhalte nicht gegen geltendes Recht verstoßen. Darüber hinaus ist das Hinterlegen von erotischen, pornographischen, extremistischen oder gegen die guten Sitten verstoßenden Inhalten im Rahmen des Internet-Services der KLXM nicht gestattet. Die KLXM ist berechtigt, vorgenannte Inhalte sofort ohne gesonderte Mitteilung zu sperren und zu löschen. Verstößt der Kunde wesentlich oder trotz Abmahnung gegen diese Bedingungen, ist die KLXM berechtigt, das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund fristlos zu kündigen. Der Kunde verpflichtet sich in einem solchen Fall zur Zahlung einer Vertragsstrafe von 5.200,00 EUR, unter Ausschluss der Einrede des Fortsetzungszusammenhangs.
- 5.3. Die KLXM behält sich vor, Inhalte, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen könnten, grundsätzlich zu sperren oder deren Betrieb im Einzelfall zu unterbinden. Dies betrifft insbesondere CGI-Programm-Module, PHP-Module und ASP.NET-Komponenten. Die KLXM behält sich ebenfalls das Recht vor, das Angebot des Kunden ohne Vorwarnung zu sperren, falls der Kunde eigene Programme im Rahmen seines Angebots arbeiten lässt, die das Regelbetriebsverhalten oder die Sicherheit des Servers beeinträchtigen. Der Kunde kann gegenüber der KLXM keine Rechte, insbesondere Schadensersatzansprüche, hinsichtlich des Inhalts des gemieteten Servers oder Webpaketes geltend machen, es sei denn es liegt eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung der KLXM oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen vor. (vgl. Nr. 14.1)
- 5.4. Dem Kunden ist bekannt, dass für alle Teilnehmer im Übertragungsweg des Internets in der Regel die Möglichkeit besteht, von in Übermittlung befindlichen Daten ohne Berechtigung Kenntnis zu erlangen. Dieses Risiko nimmt der Kunde in Kauf.

6. Registrierung, Wechsel, Änderung und Kündigung von Domains bei Internet-Präsenzen

- 6.1. Die KLXM erteilt per Telefon oder Internet grundsätzlich nur unverbindlich Auskunft über die Verfügbarkeit einer Domain. Zwischen Auskunft und Anmeldung kann eine Vergabe an eine Dritte Partei durch die Denic oder eine andere Stelle erfolgen, ohne dass die KLXM hierauf Einfluss nimmt oder davon Kenntnis erlangt.
- 6.2. Die Anmeldung einer Domain erfolgt, sofern nichts abweichendes vereinbart wurde, als deutsche »de«-Domain. Die Daten zur Registrierung werden in einem automatisierten Verfahren ohne Gewähr an die Denic oder an eine andere zuständige Stelle weitergeleitet. Der Kunde kann von einer tatsächlichen Zuteilung ausgehen, wenn der Internet-Service der KLXM unter dem, bzw. den gewünschten Namen bereitgestellt wurde. Jegliche Haftung und Gewährleistung für die Zuteilung von bestellten Domainnamen sowie für die zwischenzeitliche Vergabe an eine andere Partei sind seitens der KLXM ausgeschlossen.
- 6.3. Sollten vom Kunden gewünschte Domains nicht mehr verfügbar sein, wird die KLXM eventuell vom Kunden angegebene Alternativen der Reihe nach berücksichtigt. Sollte keiner der angegebenen Namen oder keine ausreichende Anzahl verfügbar sein, wird die KLXM weitere Domainnamen zur Anmeldung vom Kunden anfordern.
- 6.4. Die KLXM betreut während der Dauer, des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages, sämtliche Domains auf der Grundlage der jeweils gültigen Richtlinien der zuständigen Vergabestellen, insbesondere den Regelungen der Denic (einsehbar unter www.denic.de). Sollten sich diese Richtlinien ändern oder sollten sich die Rahmenbedingungen für die Registrierung und Aufrechterhaltung von Domains aus anderen Gründen verändern, sind die KLXM und der Kunde bereit, ihr Vertragsverhältnis entsprechend anzupassen.



- 6.5. Die KLXM führt die Anmeldung bzw. Registrierung von Domains im Namen und im Auftrag des Kunden durch und trägt den Kunden als Nutzungsberechtigten (also »Admin-C« und »Inhaber/Owner«) der jeweiligen Domain ein. Bei einzelnen Services kann pro Service ein einheitlicher, vom Kunden abweichender, Nutzungsberechtigter benannt werden, der anstatt des Kunden Berücksichtigung findet. Die KLXM wird, wie üblich, als »Zone-C« eingetragen. Die Eintragungen »Admin-C« und »Tech-C« sind notwendige Angaben bei der Denic. Dem Kunden ist bekannt, dass Name, Adresse und Telefonnummer des jeweiligen Nutzungsberechtigten bei der Denic sowie in der RIPE-Datenbank zwingend und dauerhaft gespeichert werden und in der sogenannten »whois«-Abfrage im Internet (z. B. über www.denic.de) für ihn selbst und Dritte jederzeit einsehbar sind.
- 6.6. Im Falle der Beendigung des Vertragsverhältnisses ohne Übernahme der Domain durch ein anderes Denic-Mitglied, wird die KLXM die dem Vertragsverhältnis zugeordneten Domains (transit zur denic) freigeben. Das bedeutet: Der Kunde wird dann mit dieser/en Domains »denic Direkt« Kunde.
Diese Regelung gilt auch für den Fall der Kündigung des Vertragsverhältnisses, wenn der Kunde in seiner Kündigung nicht mitgeteilt hat, dass er die Weiternutzung einer Domain über einen anderen Anbieter wünscht.
Bei allen anderen Domain-Endungen außer ».de« wird bei einer Kündigung des Vertrages und keiner Übernahme der Domain durch einen anderen Registrar, die Domain seitens der Firma KLXM nicht weiter bei den zuständigen Registrierungsstellen verlängert oder wahlweise gelöscht.
Sollte der Kunde bzw. sonstige Nutzungsberechtigte nach Vertragsende jedoch die Weiternutzung einer Domain über einen anderen Anbieter wünschen, so wird die KLXM hierzu unverzüglich die notwendige Freigabe ohne gesondertes Entgelt erteilen, sofern die vertragsgemäßen Entgelte bezahlt wurden und keine sonstigen Zahlungsrückstände mehr bestehen; ansonsten steht der KLXM ein Zurückbehaltungsrecht zu. Macht die KLXM das Zurückbehaltungsrecht geltend, kann sie dem Kunden eine Frist von zwei Wochen setzen, in der er die Zahlungsrückstände auszugleichen hat; nach erfolglosem Ablauf der Frist, ist sie berechtigt, die dem Vertragsverhältnis zugeordneten Domainnamen zu löschen.
- 6.7. Es besteht die Möglichkeit, vorhandene Domains, die zur Zeit von einem anderen Anbieter betreut werden, zukünftig als Bestandteil des Vertragsverhältnisses von der KLXM betreuen zu lassen. Dem Kunden ist bekannt, dass zur erfolgreichen Ummeldung eine Freigabe des bisherigen Anbieters erforderlich ist. Die KLXM wird daher in angemessenem Umfang auch mehrfach versuchen, die Ummeldung erfolgreich durchzuführen. Ab dem zweiten Versuch werden hierfür Gebühren erhoben. Die KLXM kann jedoch bei ausbleibender Freigabe des dritten Anbieters keine Gewähr für die erfolgreiche Ummeldung übernehmen. Sollte für die Ummeldung ein Entgelt vereinbart worden sein, so ist der Kunde auch bei Ausbleiben dieser Freigabe gegenüber der KLXM hierfür leistungspflichtig. Eine erfolgreich umgemeldete Domain wird im Verhältnis zwischen der KLXM und dem Kunden ansonsten wie eine neu registrierte Domain gemäß den hier getroffenen Regelungen behandelt.
- 6.8. Der Kunde erklärt sich bereit, bei Wechsel des Betreuers einer Domain, sowie Registrierung, Änderung oder Löschung einer Domain im jeweils erforderlichen Umfang mitzuwirken und hier zu gegebenenfalls notwendige Erklärungen abzugeben.
- 6.9. Sollte der Kunde andere Domain-Typen beauftragen (zum Beispiel .com, .org, .at, .ch), wird insgesamt – wie vorgenannt – unter Berücksichtigung der jeweils gültigen Vergaberichtlinien verfahren.
- 7. Verantwortlichkeit des Kunden für Inhalte und Domains**
- 7.1. Der Kunde ist für alle von ihm, über seine Zugangskennung oder von Dritten über seinen Internet-Service der KLXM produzierten bzw. publizierten Inhalte selbst verantwortlich. Eine generelle Überwachung oder Überprüfung dieser Inhalte durch die KLXM findet nicht statt.
- 7.2. Die KLXM überprüft die Inhalte des Kunden ferner nicht dahingehend, ob Ansprüche Dritter berechtigt oder unberechtigt erhoben werden. Im Internet ist es insoweit üblich, dass bis zu einer gerichtlichen Klärung Daten auf glaubhaftes Verlangen jedes Dritten gesperrt werden (siehe auch die »Dispute Policy« des InterNic unter www.internic.net). Der Kunde erklärt sich daher einverstanden, den Zugriff auf seine Inhalte in dem Fall zu sperren, sofern Ansprüche Dritter glaubhaft erhoben werden.
- 7.3. Der Kunde versichert, dass nach seinem besten Wissen durch Registrierung bzw. Konnektierung eines Domainnamens keine Rechte Dritter verletzt werden. Der Kunde erkennt an, dass er für die Wahl von Domainnamen allein verantwortlich ist. Für den Fall, dass Dritte Rechte am Domainnamen glaubhaft geltend machen, behält sich die KLXM vor, den betreffenden Domainnamen bis zur rechtsverbindlichen Klärung der Streitfrage zu sperren.
- 7.4. Sollte die KLXM aus in 3. und 5. beschriebenen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber der KLXM leistungspflichtig. Der Kunde erklärt sich mit sämtlichen Maßnahmen einverstanden, die die KLXM zu treffen hat, um vollziehbaren Anordnungen oder vollstreckbaren Entscheidungen nachzukommen. Der Kunde hält die KLXM bezüglich der Ziffern 2. bis 5. ferner von Forderungen Dritter, sämtlichen entstehenden Kosten und nachteiligen Folgen frei. Der Kunde kann aus der Sperrung keine Schadensersatzansprüche herleiten, es sei denn, es liegt eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Pflichtverletzung der KLXM oder eines ihrer Erfüllungsgehilfen vor. (vgl. Nr. 14.1)
- 8. Datensicherheit, Online-Übertragungen, Suchmaschinen**
- 8.1. Soweit Daten an die KLXM – gleich in welcher Form – übermittelt werden, stellt der Kunde Sicherheitskopien her. Die Server der KLXM werden gemäß Kundeninformationen regelmäßig und sorgfältig gesichert. Im Fall eines dennoch eintretenden Datenverlustes wird der Kunde die betreffenden Datenbestände nochmals unentgeltlich auf den Server von der KLXM übertragen.
- 8.2. Diverse kundenspezifische Einstellungen des Internet-Services der KLXM werden online festgelegt. Die Übertragung solcher Daten erfolgt auf Gefahr des Kunden über das Internet, ohne Gewähr durch die KLXM. Die Mitteilungen sind nach deren Eingang gültig und werden von der KLXM bis zum Eingang neuer Daten per Internet als verbindlich zur Leistungsdurchführung verwendet. Hierbei auftretende Verzögerungen sind technisch bedingt und stellen keinen Mangel dar.
- 9. Empfang und Versand von E-Mails**
- 9.1. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass die KLXM und dessen Kooperationspartner an seine E-Mail-Adresse im Internet-Service der KLXM E-Mails zur Information im zumutbaren Umfang versenden. Zur Unterscheidung solcher E-Mails sind diese auf geeignete Weise gekennzeichnet.
- 9.2. Sollte der KLXM bekannt werden, dass der Kunde E-Mails, unter Angabe seines Domainnamens rechtswidrig oder entgegen allgemeiner anerkannter Regeln der Kommunikation im Internet, verschickt, behält sich die KLXM vor, den Service vorübergehend oder dauerhaft zu sperren. Dies gilt ebenfalls für Übertragungen (»Postings«) von werblichen oder rechtswidrigen Botschaften in öffentliche Newsgroups des Internets, sowie Massenemails an Adressaten, die den Versender nicht kennen (»Spam«). Sollte die KLXM aus diesen Gründen eine Sperrung vornehmen, ist der Kunde dennoch gegenüber der KLXM leistungspflichtig.



- 9.3. Die KLXM ist berechtigt, auf bereitgestellten E-Mail-Accounts (Hauptadressen für E-Mails) eingegangene E-Mails zu löschen, a) nachdem diese vom Kunden abgerufen wurden, b) nachdem sie gemäß Kundenweisung weitergeleitet wurden, c) nachdem sie 60 Tage gespeichert wurden, d) 5 Tage nach Mitteilung an den Kunden bei Überschreitung der zulässigen Postfachgröße.
- 9.4. Für verloren gegangene E-Mails, bei denen das Verschulden nicht bei der KLXM liegt, ist eine Haftung ausgeschlossen.
- 9.5. Die KLXM hat das Recht, die Maximalgröße der zu versendenden E-Mails auf einen angemessenen Wert zu beschränken, die von oder über die Mailserver vom Auftragnehmer kommen.
- 9.6. Die KLXM hat das Recht, auf den E-Mailaccounts des Kunden gespeicherte E-Mails sofort nach Beendigung des Vertragsverhältnisses zu löschen. Der Kunde hat dafür Sorge zu tragen, die E-Mails vor Beendigung des Vertragsverhältnisses von dem Mail-Server auf seine lokale Festplatte zu übertragen (»herunterladen«, »abrufen«, »empfangen«).
- 9.7. Wenn der Kunde die KLXM beauftragt hat, einen SPAM-Filter für eines oder mehrere E-Mail-Postfächer zu aktivieren, haftet die KLXM nicht für die Löschungen von E-Mails, die aufgrund der Filterung vorgenommen worden sind. Die Filterung der Postfächer kann jeder Zeit durch den Kunden in der zur Verfügung stehenden Benutzeroberfläche (Plesk oder Confixx) ein- oder abgeschaltet werden.
- 9.8. Auf den Servern der KLXM ist ein automatischer Viren-Filter für jeden Mailaccount aktiv. Mit Beantragung eines E-Mails-Kontos oder eines Webspace-Vertrages erklärt sich der Nutzer mit diesem Viren-Schutz ausdrücklich einverstanden. Mit Viren infizierte E-Mails werden nicht zugestellt oder versandt. Empfänger und Versender einer Viren-E-Mail werden automatisch durch das System benachrichtigt, sofern durch das System reale Adressen ermittelt wurden. Dieser Viren-Schutz gilt global für alle Webspace-Kunden die einen Confixx-Server verwenden. Bei Serverangeboten findet, sofern nicht anders vereinbart, keine Virenfilterung statt. Mit Abschluss eines KLXM-Webspace-Vertrages erklärt sich der Kunde mit den Virenschutzmaßnahmen der KLXM einverstanden und willigt einer automatisch aktivierten Mailfilterung ausdrücklich zu. Auf Wunsch können einzelne Webspace-Pakete – kostenfrei – von der Viren-Filterung vollständig ausgenommen werden.
- 10. Verfügbarkeit, Wartung**
- 10.1. Vorbehaltlich der folgenden Regelungen stehen die Internet-Services der KLXM 24 Stunden täglich an 7 Tagen in der Woche zur Verfügung. Die KLXM garantiert eine Verfügbarkeit der Server und damit der Inhalte und gespeicherten E-Mail-Nachrichten von 99,4 % per annum. Die KLXM übernimmt demnach keine Gewähr für die ununterbrochene Verfügbarkeit von Daten und kann die restliche Zeit für technische Arbeiten verwenden. Eine Haftung der KLXM für durch technisch bedingte Ausfälle verursachte Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist im Rahmen der Nr. 14.1 ausgeschlossen.
- 11. Technische Einschränkungen bei Internet-Präsenzen/Leitungsstörungen**
- 11.1. Der Kunde hat, sofern nicht gesondert beauftragt, keinen Anspruch auf eine IP-Adresse, einen eigenen physischen Server für seine Inhalte oder eine ihm dediziert zugeordnete Bandbreite (Leistungskapazität für Datenverkehr). Der Betrieb erfolgt zur notwendigen Kostenreduktion auf leistungsfähigen Zentralrechnern (Servern) mit einer IP-Adresse und einer insgesamt für den jeweiligen Server verfügbaren Bandbreite, wodurch Schwankungen in der tatsächlich dem Kunden zur Verfügung stehenden Bandbreite möglich sind.
- 11.2. Gegenüber einem Kunden, der nicht Verbraucher im Sinne des § 13 BGB ist, haftet die KLXM für gelieferte Waren, indem sie nach eigenem Ermessen kostenlos nachbessert bzw. eine kostenlose Ersatzlieferung vornimmt. Sollten zwei Nachbesserungs- bzw. Nachlieferungversuche fehlschlagen, so ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, Minderung zu verlangen, oder vom Vertrag zurückzutreten. Gegenüber einem Kunden, der Verbraucher im Sinne von § 13 BGB ist, haftet die KLXM für gelieferte Waren entsprechend den gesetzlichen Vorschriften.
- 11.3. Sofern sich aus diesen AGB nicht zulässigerweise anderes ergibt, hat die KLXM Störungen des Zuganges zum Internet-Service der KLXM im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Hat die KLXM die zu beseitigende Störung zu vertreten, ist der Kunde zur Minderung des monatlichen Entgeltes berechtigt. Der Kunde ist verpflichtet, der KLXM erkennbare Zugangsstörungen unverzüglich, spätestens aber innerhalb von 12 Stunden nach Kenntnis schriftlich oder per E-Mail anzuzeigen (Störungsmeldung).
- 11.4. Weitergehende Ansprüche des Kunden sind durch die Haftungsregelungen der Ziffer 14. begrenzt.
- 12. Technische Beratung**
- 12.1. Die technische Beratung per E-Mail und Telefon erfolgt in dem in der Kundeninformation ausgewiesenen Umfang innerhalb der Geschäftszeiten der KLXM.
- 13. Datenschutz**
- 13.1. Die KLXM erhebt, verarbeitet und nutzt personenbezogene Daten eines Nutzers ohne weitergehende Einwilligung nur soweit sie für die Vertragsbegründung und -abwicklung sowie zu Abrechnungszwecken erforderlich sind.
- 13.2. Das abrechnungsrelevante Nutzungsvolumen wird vom Betreiber der Internet-Infrastruktur im notwendigen Umfang erfasst und an die KLXM zu Abrechnungszwecken übermittelt und auf den Systemen der KLXM gespeichert.
- 13.3. Der Kunde stimmt der Verarbeitung und Nutzung der, bei der Inanspruchnahme des Services (Teledienstes) anfallenden, zu dessen Durchführung notwendigen, personenbezogenen Daten zu. Unter personenbezogenen Daten sind Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer Person zu verstehen. Die Zustimmung erstreckt sich auch auf Erfüllungsgehilfen der KLXM.
- 13.4. Die KLXM ist ebenfalls berechtigt, personenbezogene Daten des Kunden für Zwecke der Beratung, der Werbung, der Marktforschung oder zur bedarfsgerechten Gestaltung des Teledienstes zu nutzen und zu verarbeiten. Bestandsdaten sind solche Daten, die für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung eines Vertragsverhältnisses über die Nutzung des Teledienstes erforderlich sind. Der Kunde kann seine Zustimmung hierzu jederzeit widerrufen.
- 14. Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche**
- 14.1. Die KLXM haftet nur für Schäden, die von ihr, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsberechtigten grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen Pflichtverletzung der KLXM oder einer vorsätzlichen oder fahrlässigen Pflichtverletzung eines gesetzlichen Vertreters oder Erfüllungsgehilfen beruhen. Die Haftungsbeschränkung gilt des Weiteren nicht für zugesicherte Eigenschaften (Garantieerklärungen).



- 14.2. Die Benutzung des Internet-Services der KLXM erfolgt demnach gem. der Einschränkung der Ziffer 14.1.. Dies bezieht sich insbesondere auf die Funktionalität und Virenfreiheit von Inhalten und Software (z. B. Java-Applets, CGI-Module, PHP, ASP, ASP.NET), die sich über den Internet-Service der KLXM laden bzw. aktivieren lassen.
- 14.3. Die KLXM haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich der KLXM oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach Ziffer 14.1 besteht.
- 14.4. Eine Haftung der KLXM ist ausgeschlossen, wenn eine Nichterreichbarkeit des Vertragsgegenstandes durch Dritte zu verantworten ist. Gleiches gilt, wenn bei einer Domainübertragung der alte Provider die Domain nicht herausgibt (sog. KK-NACK).
- 15. Sonstiges**
- 15.1. Die KLXM ist berechtigt, dritte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen mit der Erbringung von Teilen oder des ganzen Leistungsspektrums zu beauftragen. Die KLXM ist berechtigt, die verwendete Internet-Infrastruktur und mit der Durchführung beauftragte Dienstleister und Erfüllungsgehilfen, jederzeit ohne gesonderte Mitteilung zu wechseln, insofern für den Kunden hierdurch keine Nachteile entstehen.
- 15.2. Die in den AGB erwähnten Mitteilungen der KLXM an den Kunden sowie im sonstigen Geschäftsverlauf notwendig werdenden Mitteilungen stellt die KLXM grundsätzlich an die mitgeteilte E-Mail-Adresse zu. Mitteilungen gelten mit dem Eingang und der damit hergestellten Verfügbarkeit auf dieser Adresse als zugestellt, ungeachtet des Datums, an dem der Kunde derartige Nachrichten tatsächlich abrufen. Der Kunde verpflichtet sich bei Änderung seiner E-Mail-Adresse diese der KLXM unter info@klxm.de mitzuteilen.
- 15.3. Änderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden dem Kunden an seine E-Mail-Adresse, postalisch oder im Service-Bereich der KLXM mitgeteilt. Hier ist statt der Beifügung des kompletten Textes ein Verweis auf die Adresse im Internet, unter der die neue Fassung abrufbar ist, hinreichend. Die Änderung gilt als genehmigt, wenn der Kunde nicht binnen 6 Wochen ab Zugang der Mitteilung widerspricht. Der Widerspruch ist schriftlich zu erheben; er gilt als ordentliche Kündigung des Vertrages.
- 15.4. Vertragsänderungen, Ergänzungen und Nebenabreden bedürfen, sofern in diesen AGB nichts anderes bestimmt ist, zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform. Das Schriftformerfordernis gilt für den Verzicht auf dieses Formerfordernis.
- 15.5. Der KLXM steht es frei, zur Erbringung der Leistungen im Zuge des technischen Fortschritts auch neuere bzw. andere Technologien, Systeme, Verfahren oder Standards zu verwenden, als zunächst angeboten, insofern dem Kunden hieraus keine Nachteile entstehen.
- 15.6. Ein Verkauf von einzelnen Geschäftsbereichen der KLXM oder ein Gesellschafterwechsel begründen kein Sonderkündigungsrecht.
- 15.7. Der Kunde willigt ein, dass die KLXM anhand seiner personenbezogenen Daten Auskünfte von der SCHUFA und anderen Wirtschaftsauskunfteien (z.B. Creditreform) einholen kann und im Fall nicht vertragsmäßiger Abwicklung (z.B. Kündigung wegen Zahlungsverzug) Auskünfte dorthin, zur Wahrung berechtigter Interessen weitergibt.
- 15.8. Als ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten gilt Moers als vereinbart, diesbezüglich wird auf das Gerichtsstandprinzip ausdrücklich verzichtet. Es gilt das maßgebliche Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- 15.9. Eigene Geschäftsbedingungen von Kunden, Lieferanten oder Dritten werden nicht anerkannt. Bei Auftragserteilung bzw. -annahme erlangen ausschließlich diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen Rechtsfähigkeit, auch wenn dieses auf Unterlagen anders lautend an- oder wiedergegeben wird.
- 16. Informationen und Widerruf nach Fernabsatzgesetz**
- 16.1. Endverbraucher können den Vertrag innerhalb von 2 Wochen ab Zugang der Annahmeerklärung durch entsprechende Mitteilung an die KLXM widerrufen. Der Widerruf ist ausgeschlossen bei Verträgen über nach Kundenangaben zusammengestellten und konfigurierten Waren und Werken. Das Widerrufsrecht entfällt auch, wenn die KLXM nach dem vertraglich vereinbarten Anfangs-Zeitpunkt mit der Ausführung der Dienstleistung beginnt oder der Endverbraucher die Leistung aktiv in Anspruch nimmt oder gelieferte Datenträger, Software, Video- und Audioaufzeichnungen entsiegelt werden. Ausgeschlossen ist ein Widerruf schließlich für Produkte, die naturgemäß für die Rückgabe ungeeignet sind, dieses insbesondere bei bereits beantragten und auf den Endkunden registrierte Domainnamen.
- 17. Salvatorische Klausel**
- 17.1. Sollten Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen und/oder des Vertrages unwirksam sein oder werden, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Vielmehr gilt anstelle jeder unwirksamen Bestimmung eine dem Zweck der Vereinbarung entsprechende oder zumindest nahekommende Ersatzbestimmung, wie sie die Parteien zur Erreichung des gleichen wirtschaftlichen Ergebnisses vereinbart hätten, wenn sie die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten. Entsprechendes gilt für Unvollständigkeiten.

Moers, 1. Juni 2013

